

## Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe Mai 2024

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN 1249-11:2024-05 (Entwurf)</p> <p>Flachglas im Bauwesen - Teil 11: Glaskanten - Begriffe, Kantenformen und Ausführung</p>	<p>Dieses Dokument legt Kantenformen von Flachglas zur Anwendung im Bauwesen und deren Ausführungsarten fest. Sie sind anwendbar für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Floatglas;</li> <li>- Ornamentglas;</li> <li>- gezogenes Flachglas;</li> <li>- Drahtornamentglas;</li> <li>- Drahtspiegelglas. Kanten von Bohrungen sind nicht Gegenstand dieses Dokuments. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-29 AA "Glas im Bauwesen (SpA zu CEN/TC 129 und ISO/TC 160; SpA zu CEN/TC 129/WG 1, CEN/TC 129/WG 2, CEN/TC 129/WG 3, CEN/TC 129/WG 5, CEN/TC 129/WG 6, CEN/TC 129/WG 8, CEN/TC 129/WG 9, CEN/TC 129/WG 10, CEN/TC 129/WG 12, CEN/TC 129/WG 14, CEN/TC 129/WG 17, CEN/TC 129/WG 18, CEN/TC 129/WG 19, CEN/TC 129/WG 20, CEN/TC 129/WG 21, ISO/TC 160/CAG, ISO/TC 160/WG 1, ISO/TC 160/WG 2, ISO/TC 160/WG 3, ISO/TC 160/WG 4, ISO/TC 160/WG 5, ISO/TC 160/WG 7, ISO/TC 160/WG 8, ISO/TC 160/WG 9, ISO/TC 160/WG 10)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.</li> </ul>	<p style="text-align: right;">Lena Hoffmann</p>
<p>DIN 18516-1:2024-05 (Entwurf)</p> <p>Außenwandbekleidungen, hinterlüftet - Teil 1: Anforderungen, Prüfgrundsätze</p>	<p>Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-31 AA "Außenwandbekleidungen, hinterlüftet; Anforderungen; Prüfgrundsätze" im DIN-Normenausschuss Bau (NABau) erarbeitet. Dieses Dokument ist anwendbar für hinterlüftete Außenwandbekleidungen mit und ohne Unterkonstruktion einschließlich der Verankerungen, Verbindungen und Befestigungen. Dies schließt auch Außenwandbekleidungen mit Bekleidungs-elementen mit besonderen Funktionen, zum Beispiel zur Energiegewinnung, mit ein, die dieses Konstruktionsprinzip verwenden. Es legt Planungs-, Bemessungs- und Konstruktionsgrundsätze für dauerhafte Konstruktionen fest.</p>	<p style="text-align: right;">Lena Hoffmann</p>

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18710-1:2024-05 (Entwurf) Ingenieurgeodäsie - Teil 1: Allgemeine Anforderungen	Dieses Dokument legt allgemeine Anforderungen für ingenieurgeodätische Tätigkeiten fest. Zu den Aufgabenbereichen der Aufnahme, Absteckung und Überwachung werden in DIN 18710-2, DIN 18710-3 und DIN 18710-4 ergänzende Festlegungen getroffen. DIN 18710 besteht unter dem allgemeinen Titel Ingenieurgeodäsie aus den folgenden Teilen:  - Teil 1: Allgemeine Anforderungen, - Teil 2: Aufnahme, - Teil 3: Absteckung, - Teil 4: Überwachung. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-03-01 AA "Geodäsie" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), Fachbereich 03 "Geodäsie, Geoinformation", erarbeitet.	Billal Kiani
DIN 18710-2:2024-05 (Entwurf) Ingenieurgeodäsie - Teil 2: Aufnahme	Dieses Dokument gilt für die Planung, Durchführung, Auswertung und Dokumentation von ingenieurgeodätischen Aufnahmen, im Folgenden auch kurz Aufnahme genannt, einschließlich deren fachlicher Bewertung. Es legt grundsätzliche Anforderungen an die Aufnahme von Messobjekten fest. Das Dokument stellt die Qualität (siehe DIN EN ISO 9001) ingenieurgeodätischer Aufnahmen sicher und vereinheitlicht die Nachweise solcher Vermessungen. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-03-01 AA "Geodäsie" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), Fachbereich 03 "Geodäsie, Geoinformation", erarbeitet.	Aline Grundmann
DIN 18710-3:2024-05 (Entwurf) Ingenieurgeodäsie - Teil 3: Absteckung	Dieses Dokument gilt für die Planung, Durchführung, Auswertung und Dokumentation von ingenieurgeodätischen Absteckungen, im Folgenden auch kurz Absteckung genannt, einschließlich deren fachlicher Bewertung. Es legt grundsätzliche Anforderungen für Absteckungen von baulichen Anlagen und ihren Teilen sowie anderen Objekten fest. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-03-01 AA "Geodäsie" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), Fachbereich 03 "Geodäsie, Geoinformation", erarbeitet.	Aline Grundmann
DIN 18710-4:2024-05 (Entwurf) Ingenieurgeodäsie - Teil 4: Überwachung	Dieses Dokument dient der Planung, Durchführung, Auswertung und Dokumentation von Überwachungsvermessungen. Vermessungen zur Überwachung von technischen Objekten (Bauwerken, Maschinenanlagen und so weiter) und natürlichen Objekten (Böschungen, Rutschhängen und so weiter) werden durchgeführt, um deren Bewegungen und Verformungen zu erfassen und um den jeweiligen zeitveränderlichen Zustand zu dokumentieren. Darüber hinaus dient dieses Dokument der Vereinheitlichung und Sicherstellung der Qualität des Nachweises von Überwachungsvermessungen. Es liefert zudem die fachlichen Grundlagen, um die Ergebnisse der Überwachungsvermessungen aus ingenieurgeodätischer Sicht sachverständig interpretieren zu können. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-03-01 AA "Geodäsie" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), Fachbereich 03 "Geodäsie, Geoinformation", erarbeitet.	Aline Grundmann

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 1627/A1:2024-05 (Entwurf)</p> <p>Türen, Fenster, Vorhangfassaden, Gitterelemente und Abschlüsse - Einbruchhemmung - Anforderungen und Klassifizierung; Deutsche und Englische Fassung EN 1627:2021/prA1:2024</p>	<p>Dieses Dokument legt die Anforderungen und die Klassifizierung der einbruchhemmenden Eigenschaften von Türelementen, Fenstern, Vorhangfassaden, Gitterelementen und Abschlüssen fest. Es gilt für die folgenden Öffnungsfunktionen: Drehen, Kippen, Falten, Drehkippen, Schwingen, Schieben (horizontal und vertikal), Schwenken (horizontal und vertikal), Überstand und Rollen sowie für nicht öffnere Konstruktionen. Das Dokument behandelt außerdem auch Produkte, die Elemente wie beispielsweise Briefklappen oder Lüftungsgitter enthalten. Es legt Anforderungen an die Einbruchhemmung eines Bauproduktes fest (entsprechend 3.1 des vorliegenden Dokuments). Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-02 AA "Einbruchschutz" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Tristan Herbst
<p>DIN EN 1990/NA/A1:2024-05</p> <p>Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode: Grundlagen der Tragwerksplanung; Änderung A1</p>	<p>Dieses Dokument wurde im NA 005-57-03 AA "Lastannahmen für Brücken (SpA CEN/TC 250/SC 1/WG 2)" erstellt. Dieses Dokument ergänzt den nationalen Anhang zu DIN EN 1990:2010-12 "Eurocode: Grundlagen der Tragwerksplanung" um brückenspezifische nationale Festlegungen. Die Europäische Norm EN 1990 räumt die Möglichkeit ein, eine Reihe von sicherheitsrelevanten Parametern national festzulegen. Diese national festzulegenden Parameter (NDP, englisch: National determined parameters) umfassen alternative Nachweisverfahren und Angaben einzelner Werte sowie die Wahl von Klassen aus gegebenen Klassifizierungssystemen. Die entsprechenden Textstellen sind in der Europäischen Norm durch Hinweise auf die Möglichkeit nationaler Festlegungen gekennzeichnet. Eine Liste dieser Textstellen befindet sich im Unterabschnitt NA 2.1. Darüber hinaus enthält dieser nationale Anhang ergänzende, nicht widersprechende Angaben zur Anwendung von DIN EN 1990:2021-10 (NCI, englisch: non-contradictory complementary information). Dieser nationale Anhang wird Bestandteil von DIN EN 1990:2021-10.</p>	Daniel Reinhard
<p>DIN EN 12390-6:2024-05</p> <p>Prüfung von Festbeton - Teil 6: Spaltzugfestigkeit von Probekörpern; Deutsche Fassung EN 12390-6:2023</p>	<p>Dieses Dokument legt das Verfahren zur Bestimmung der Spaltzugfestigkeit von Probekörpern aus Festbeton fest. Die Bezugsprobekörper sind gegossene zylindrische Probekörper. Mit diesem Verfahren können Bohrkern mit einem Mindestdurchmesser von 75 mm, die den Anforderungen von EN 12504-1 entsprechen, geprüft werden. Die deutsche Mitarbeit an dieser Europäischen Norm erfolgt durch den NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Maike Langenbrink
<p>DIN EN 13863-5:2024-05</p> <p>Fahrbahnbefestigungen aus Beton - Teil 5: Bestimmung der Verbundspannung von Dübeln für Fahrbahnbefestigungen aus Beton; Deutsche Fassung EN 13863-5:2024</p>	<p>Dieses Dokument legt ein Verfahren für die Bestimmung der Verbundspannung von Dübeln für Fahrbahnbefestigungen aus Beton fest. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-10-07 AA "Materialien für Betonstraßen (SpA CEN/TC 227/WG 3)" bei DIN zuständig.</p>	Franziska Slotta
<p>DIN EN 13863-6:2024-05</p> <p>Fahrbahnbefestigungen aus Beton - Teil 6: Prüfverfahren zur Bestimmung der Zugfestigkeit von Beton an Zylinderscheiben; Deutsche Fassung EN 13863-6:2024</p>	<p>Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung der Zugfestigkeit von Beton an Zylinderscheiben fest, wobei als Probekörper Zylinderscheiben verwendet werden, die entweder separat hergestellt oder aus Bohrkernen der fertigen Fahrbahnbefestigung aus Beton geschnitten werden können. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-10-07 AA "Materialien für Betonstraßen (SpA CEN/TC 227/WG 3)" bei DIN zuständig.</p>	Franziska Slotta

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 13877-1:2024-05  Fahrbahnbefestigungen aus Beton - Teil 1: Baustoffe; Deutsche Fassung EN 13877-1:2023	Dieses Dokument legt Anforderungen an die Bestandteile (Beton und weitere Baustoffe) für Fahrbahnbefestigungen aus Beton, die vor Ort hergestellt werden, fest. Mit Walzen verdichteter Beton wird nicht in diesem Dokument behandelt. Dieses Dokument behandelt Fahrbahnbefestigungen aus Beton für Straßen und andere verkehrsbelastete Befestigungen. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-10-07 AA "Materialien für Betonstraßen (SpA CEN/TC 227/WG 3, CEN/TC 227/WG 7)" bei DIN zuständig.	Franziska Slotta
DIN EN 13877-2:2024-05  Fahrbahnbefestigungen aus Beton - Teil 2: Funktionale Anforderungen an Fahrbahnbefestigungen aus Beton; Deutsche Fassung EN 13877-2:2023	Dieses Dokument legt Anforderungen an Fahrbahnbefestigungen aus Beton fest, die vor Ort hergestellt werden. Mit Walzen verdichteter Beton wird nicht in diesem Dokument behandelt. Dieses Dokument behandelt Fahrbahnbefestigung aus Beton für Straßen, Flugplätze, Fußgängerwege, Fahrradwege, Lagerplätze und im Allgemeinen für sämtliche verkehrsbelastete Befestigungen. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-10-07 AA "Materialien für Betonstraßen (SpA CEN/TC 227/WG 3, CEN/TC 227/WG 7)" bei DIN zuständig.	Franziska Slotta
DIN EN 13880-5:2024-05  Heiß verarbeitbare Fugenmassen - Teil 5: Prüfverfahren zur Bestimmung der Fließlänge; Deutsche Fassung EN 13880-5:2024	Dieses Dokument beschreibt ein Verfahren zur Bestimmung der Fließlänge von heiß verarbeitbaren Fugenmassen, um die Stabilität bei erhöhter Temperatur zu charakterisieren. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-07 AA "Materialien für Betonstraßen (SpA CEN/TC 227/WG 3)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Franziska Slotta
DIN EN 13892-10:2024-05 (Entwurf)  Prüfverfahren für Estrichmörtel und Estrichmassen - Teil 10: Messung des Feuchtegehalts - Calciumcarbidmethode; Deutsche und Englische Fassung prEN 13892-10:2024	Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung des Feuchtegehalts von Zementestrichen, Calciumsulfatestrichen und Magnesiaestrichen fest, die in Übereinstimmung mit EN 13813 hergestellt wurden. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-75 AA "Estriche im Bauwesen (SpA zu CEN/TC 303, CEN/TC 303/WG 1, CEN/TC 303/WG 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Ricky Henning
DIN EN 15466-1:2024-05  Voranstriche für kalt und heiß verarbeitbare Fugenmassen - Teil 1: Bestimmung der Homogenität; Deutsche Fassung EN 15466-1:2024	Dieses Dokument beschreibt ein Verfahren zur Bestimmung der Homogenität von Voranstrichen für kalt und heiß verarbeitbare Fugenmassen. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-07 AA "Materialien für Betonstraßen (SpA CEN/TC 227/WG 3)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Franziska Slotta
DIN EN 15466-2:2024-05  Voranstriche für kalt und heiß verarbeitbare Fugenmassen - Teil 2: Bestimmung der Alkalibeständigkeit; Deutsche Fassung EN 15466-2:2024	Dieses Dokument beschreibt ein Verfahren zur Bestimmung der Alkalibeständigkeit von Voranstrichen für kalt und heiß verarbeitbare Fugenmassen. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-07 AA "Materialien für Betonstraßen (SpA CEN/TC 227/WG 3)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Franziska Slotta
DIN EN 15466-3:2024-05  Voranstriche für kalt und heiß verarbeitbare Fugenmassen - Teil 3: Bestimmung des Feststoffanteils und des Verdunstungsverhaltens der flüchtigen Anteile; Deutsche Fassung EN 15466-3:2024	Dieses Dokument beschreibt ein Verfahren zur Bestimmung des Feststoffanteils und des Verdunstungsverhaltens der flüchtigen Anteile von Voranstrichen für kalt und heiß verarbeitbare Fugenmassen. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-07 AA "Materialien für Betonstraßen (SpA CEN/TC 227/WG 3)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Franziska Slotta

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 15978:2024-05 (Entwurf)</p> <p>Nachhaltigkeit von Bauwerken - Bewertung der Umweltleistung von Gebäuden - Methodik; Deutsche und Englische Fassung prEN 15978:2024</p>	<p>Dieses Dokument legt ein auf der Ökobilanz (LCA, englisch: life cycle assessment) und anderen quantifizierten Umweltdaten basierendes Berechnungsverfahren zur Bewertung der umweltbezogenen Qualität eines Gebäudes und seines Standortes fest und gibt Hilfsmittel für die Berichterstattung und Übermittlung des Bewertungsergebnisses an. Dieses Dokument ist anwendbar für Neubauten und bestehende Gebäude sowie für Modernisierungsprojekte. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-31 AA "Nachhaltiges Bauen (SpA zu ISO/TC 59/SC 17 und CEN/TC 350)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Milen Kabakov
<p>DIN EN 16853:2024-05 (Entwurf)</p> <p>Erhaltung des kulturellen Erbes - Erhaltungsprozess - Entscheidungsprozesse, Planung, Umsetzung und Dokumentation; Deutsche und Englische Fassung prEN 16853:2024</p>	<p>Dieses Dokument legt das Verfahren für die Planung, Umsetzung und Dokumentation von Maßnahmen zur Erhaltung von materiellem Kulturerbe sowie die dafür notwendigen Entscheidungsprozesse fest. Es gilt für dingliche Ausdrucksformen des materiellen Kulturerbes, wie einzelne Objekte, Sammlungen, die bebaute Umgebung, historische und archäologische Stätten sowie Kulturlandschaften. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-36 AA "Erhaltung des kulturellen Erbes (SpA zu CEN/TC 346)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Milen Kabakov
<p>DIN EN 17195:2024-05</p> <p>Bauprodukte: Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen - Analyse von anorganischen Stoffen in Eluaten; Deutsche Fassung EN 17195:2023</p>	<p>Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-53 FBR Fachbereichsbeirat KOA 03 - "Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (SpA zu CEN/TC 351, CEN/TC 351/WG 3, CEN/TC 351/WG 4 und CEN/TC 351/WG 5)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Diese Europäische Norm legt Analyseverfahren für die Bestimmung von Haupt-, Neben- und Spurenelementen sowie von Anionen in wässrigen Eluaten von Bauprodukten fest. Sie bezieht sich auf die folgenden 67 Elemente: Aluminium (Al), Antimon (Sb), Arsen (As), Barium (Ba), Beryllium (Be), Bismut (Bi), Blei (Pb), Bor (B), Cadmium (Cd), Calcium (Ca), Cer (Ce), Cäsium (Cs), Chrom (Cr), Cobalt (Co), Dysprosium (Dy), Eisen (Fe), Erbium (Er), Europium (Eu), Gadolinium (Gd), Gallium (Ga), Germanium (Ge), Gold (Au), Hafnium (Hf), Holmium (Ho), Indium (In), Iridium (Ir), Kalium (K), Kupfer (Cu), Lanthan (La), Lithium (Li), Lutetium (Lu), Magnesium (Mg), Mangan (Mn), Molybdän (Mo), Natrium (Na), Neodym (Nd), Nickel (Ni), Palladium (Pd), Phosphor (P), Platin (Pt), Praseodym (Pr), Quecksilber (Hg), Rhenium (Re), Rhodium (Rh), Rubidium (Rb), Ruthenium (Ru), Samarium (Sm), Scandium (Sc), Schwefel (S), Selen (Se), Silicium (Si), Silber (Ag), Strontium (Sr), Tellur (Te), Terbium (Tb), Thallium (Tl), Thorium (Th), Thulium (Tm), Titan (Ti), Uran (U), Vanadium (V), Wolfram (W), Ytterbium (Yb), Yttrium (Y), Zink (Zn), Zinn (Sn) und Zirconium (Zr) sowie auf die folgenden vier Anionen: Cl&lt;(hoch)-&gt;, Br&lt;(hoch)-&gt;, F&lt;(hoch)-&gt; und SO&lt;(Index)4&gt;&lt;(hoch)2-&gt;. Dieses Dokument legt außerdem fest, wie allgemeine Parameter, wie pH-Wert, elektrische Leitfähigkeit, DOC/TOC usw. gemessen werden. Die in dieser Europäischen Norm beschriebenen Verfahren sind für Bauprodukte geeignet. Die Auswahl anzuwendender analytischer Verfahren basiert auf der geforderten Empfindlichkeit des Verfahrens, welche für alle Kombinationen von Stoff und analytischem Verfahren angegeben ist.</p> <p>ANMERKUNG Bauprodukte umfassen z. B. mineralische Produkte (S), bituminöse Produkte (B), Metalle (M), Holzprodukte (W), Kunststoffe und Gummi (P), Dichtstoffe und Klebstoffe (A), Farben und Beschichtungen (C), siehe auch CEN/TR 16045.</p>	Bettina Müller

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 17196:2024-05</p> <p>Bauprodukte: Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen - Königswasser-Aufschluss zur anschließenden Analyse von anorganischen Stoffen; Deutsche Fassung EN 17196:2023</p>	<p>Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-53 FBR Fachbereichsbeirat KOA 03 - "Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (SpA zu CEN/TC 351, CEN/TC 351/WG 3, CEN/TC 351/WG 4 und CEN/TC 351/WG 5)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Diese Europäische Norm legt Verfahren zur Gewinnung des mit Königswasser aufschließbaren Anteils von Bauprodukten fest. In den Lösungen, die nach diesem Verfahren hergestellt wurden, können mittels Massenspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma (ICP-MS) oder mittels optischer Emissionsspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma (ICP-OES) die folgenden 67 Elemente analysiert werden: Aluminium (Al), Antimon (Sb), Arsen (As), Barium (Ba), Beryllium (Be), Bismut (Bi), Bor (B), Cadmium (Cd), Calcium (Ca), Cer (Ce), Cäsium (Cs), Chrom (Cr), Cobalt (Co), Kupfer (Cu), Dysprosium (Dy), Erbium (Er), Europium (Eu), Gadolinium (Gd), Gallium (Ga), Germanium (Ge), Gold (Au), Hafnium (Hf), Holmium (Ho), Indium (In), Iridium (Ir), Eisen (Fe), Lanthan (La), Blei (Pb), Lithium (Li), Lutetium (Lu), Magnesium (Mg), Mangan (Mn), Quecksilber (Hg), Molybdän (Mo), Neodym (Nd), Nickel (Ni), Palladium (Pd), Phosphor (P), Platin (Pt), Kalium (K), Praseodym (Pr), Rubidium (Rb), Rhenium (Re), Rhodium (Rh), Ruthenium (Ru), Samarium (Sm), Scandium (Sc), Selen (Se), Silizium (Si), Silber (Ag), Natrium (Na), Strontium (Sr), Schwefel (S), Tellur (Te), Terbium (Tb), Thallium (Tl), Thorium (Th), Thulium (Tm), Zinn (Sn), Titan (Ti), Wolfram (W), Uran (U), Vanadium (V), Ytterbium (Yb), Yttrium (Y), Zink (Zn) und Zirkonium (Zr). Durch die Verfahren erstellte Lösungen sind für die Analyse von Quecksilber (Hg) mittels Kaltdampf-Atomabsorptions- oder Fluoreszenzspektrometrie (CV-AAS, CV-AFS) geeignet. Die in dieser Europäischen Norm beschriebenen Verfahren sind für Bauprodukte geeignet. Der Königswasser-aufschluss wird nicht notwendigerweise eine vollständige Zersetzung der Probe zur Folge haben. Die Konzentrationen der extrahierten Analyte spiegeln daher nicht notwendigerweise den Gesamtgehalt der Analyte in der Probe wieder.</p>	Bettina Müller
<p>DIN EN 17197:2024-05</p> <p>Bauprodukte: Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen in Aufschlusslösungen und Eluat - Analyse mit induktiv gekoppeltem Plasma - Optische Emissionsspektrometrie (ICP-OES); Deutsche Fassung EN 17197:2023</p>	<p>Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-53 FBR Fachbereichsbeirat KOA 03 - "Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (SpA zu CEN/TC 351, CEN/TC 351/WG 3, CEN/TC 351/WG 4 und CEN/TC 351/WG 5)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Diese Europäische Norm legt die Verfahren zur Bestimmung der Hauptelemente, Nebenelemente und Spurenelemente in Königswasser- und Salpetersäure-Aufschlusslösungen sowie in Eluat von Bauprodukten mittels optischer Emissionsspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma (ICP-OES) fest. Sie bezieht sich auf die folgenden 44 Elemente: Aluminium (Al), Antimon (Sb), Arsen (As), Barium (Ba), Beryllium (Be), Bismut (Bi), Blei (Pb), Bor (B), Cadmium (Cd), Calcium (Ca), Cer (Ce), Chrom (Cr), Eisen (Fe), Kalium (K), Kobalt (Co), Kupfer (Cu), Lanthan (La), Lithium (Li), Magnesium (Mg), Mangan (Mn), Molybdän (Mo), Natrium (Na), Neodym (Nd), Nickel (Ni), Phosphor (P), Praseodym (Pr), Quecksilber (Hg), Samarium (Sm), Scandium (Sc), Schwefel (S), Selen (Se), Silber (Ag), Silicium (Si), Strontium (Sr), Tellur (Te), Thallium (Tl), Thorium (Th), Titan (Ti), Uran (U), Vanadium (V), Wolfram (W), Zink (Zn), Zinn (Sn) und Zirkonium (Zr).</p> <p>Das Verfahren in diesem Dokument ist auf Bauprodukte anwendbar. Der Königswasser-aufschluss wird nicht notwendigerweise die gesamte Probe zersetzen. Die Konzentrationen an extrahierten Analyten spiegeln daher nicht notwendigerweise den Gesamtgehalt in der Probe wieder. ANMERKUNG Bauprodukte umfassen z. B. mineralische Produkte (S), bituminöse Produkte (B), Metalle (M), Holzprodukte (W), Kunststoffe und Gummi (P), Dichtstoffe und Kleber (A), Farben und Beschichtungen (C), siehe auch CEN/TR 16045.</p>	Bettina Müller

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 17200:2024-05</p> <p>Bauprodukte: Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen - Analyse von anorganischen Stoffen in Aufschlusslösungen und Eluaten - Analyse mittels Massenspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma (ICP-MS); Deutsche Fassung EN 17200:2023</p>	<p>Dieses Dokument wurde vom Lenkungsgremium NA 005-53 FBR Fachbereichsbeirat KOA 03 "Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (SpA zu CEN/TC 351, CEN/TC 351/WG 3, CEN/TC 351/WG 4 und CEN/TC 351/WG 5)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Dieses Dokument legt die Analysenverfahren für die Bestimmung von Haupt-, Neben- und Spurenelementen in Königswasser und Salpetersäureaufschlusslösungen sowie Eluaten von Bauprodukten durch Massenspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma (ICP MS) fest. Sie bezieht sich auf die folgenden 67 Elemente: Aluminium (Al), Antimon (Sb), Arsen (As), Barium (Ba), Beryllium (Be), Bismut (Bi), Blei (Pb), Bor (B), Cadmium (Cd), Calcium (Ca), Cer (Ce), Caesium (Cs), Chrom (Cr), Cobalt (Co), Dysprosium (Dy), Eisen (Fe), Erbium (Er), Europium (Eu), Gadolinium (Gd), Gallium (Ga), Germanium (Ge), Gold (Au), Hafnium (Hf), Holmium (Ho), Indium (In), Iridium (Ir), Kalium (K), Kupfer (Cu), Lanthan (La), Lithium (Li), Lutetium (Lu), Magnesium (Mg), Mangan (Mn), Molybdän (Mo), Natrium (Na), Neodym (Nd), Nickel (Ni), Palladium (Pd), Phosphor (P), Platin (Pt), Praseodym (Pr), Quecksilber (Hg), Rhenium (Re), Rhodium (Rh), Rubidium (Rb), Ruthenium (Ru), Samarium (Sm), Scandium (Sc), Schwefel (S), Selen (Se), Silber (Ag), Silicium (Si), Strontium (Sr), Tellur (Te), Terbium (Tb), Thallium (Tl), Thorium (Th), Thulium (Tm), Titan (Ti), Uran (U), Vanadium (V), Wolfram (W), Ytterbium (Yb), Yttrium (Y), Zink (Zn) Zinn (Sn) und Zirconium (Zr). &lt;Absatz&gt; Die in dieser Europäischen Norm beschriebenen Verfahren sind für Bauprodukte geeignet und sind für die in Anhang A aufgeführten Produkttypen validiert. Dabei hängt der Arbeitsbereich von der Matrix und den zu erwartenden Interferenzen ab.</p> <p>Bauprodukte umfassen z. B. mineralische Produkte (S), bituminöse Produkte (B), Metalle (M), Holzprodukte (W), Kunststoffe und Gummi (P), Dichtstoffe und Kleber (A), Farben und Beschichtungen (C), siehe auch CEN/TR 16045. Die Nachweisgrenze wird höher ausfallen, wenn bei der Bestimmung Interferenzen möglich sind (siehe Abschnitt 6) oder Memoryeffekte auftreten (siehe z. B. EN ISO 17294-1:2006).</p>	Bettina Müller

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 17201:2024-05</p> <p>Bauprodukte: Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen - Gehalt an anorganischen Stoffen - Verfahren zur Analyse von Königswasseraufschlusslösungen; Deutsche Fassung EN 17201:2023</p>	<p>Dieses Dokument wurde vom Lenkungsgremium NA 005-53 FBR Fachbereichsbeirat KOA 03 "Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (SpA zu CEN/TC 351, CEN/TC 351/WG 3, CEN/TC 351/WG 4 und CEN/TC 351/WG 5)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Dieses Dokument legt die Analyseverfahren für die Bestimmung von Haupt-, Neben- und Spurenelementen in Königswasseraufschlusslösungen von Bauprodukten fest. Sie bezieht sich auf die folgenden 67 Elemente: Aluminium (Al), Antimon (Sb), Arsen (As), Barium (Ba), Beryllium (Be), Bismut (Bi), Blei (Pb), Bor (B), Cadmium (Cd), Calcium (Ca), Cäsium (Cs), Cer (Ce), Chrom (Cr), Cobalt (Co), Dysprosium (Dy), Eisen (Fe), Erbium (Er), Europium (Eu), Gadolinium (Gd), Gallium (Ga), Germanium (Ge), Gold (Au), Hafnium (Hf), Holmium (Ho), Indium (In), Iridium (Ir), Kalium (K), Kupfer (Cu), Lanthan (La), Lithium (Li), Lutetium (Lu), Magnesium (Mg), Mangan (Mn), Molybdän (Mo), Natrium (Na), Neodym (Nd), Nickel (Ni), Palladium (Pd), Phosphor (P), Platin (Pt), Praseodym (Pr), Quecksilber (Hg), Rhenium (Re), Rhodium (Rh), Rubidium (Rb), Ruthenium (Ru), Samarium (Sm), Scandium (Sc), Schwefel (S), Selen (Se), Silber (Ag), Silicium (Si), Strontium (Sr), Tellur (Te), Terbium (Tb), Thallium (Tl), Thorium (Th), Thulium (Tm), Titan (Ti), Uran (U), Vanadium (V), Wolfram (W), Ytterbium (Yb), Yttrium (Y), Zink (Zn), Zinn (Sn) und Zirconium (Zr).</p> <p>Dieses Dokument beschreibt Verfahren für Bauprodukte geeignet. Die Auswahl der zu verwendenden Analyseverfahren beruht auf der erforderlichen Empfindlichkeit des Verfahrens, die für jede Stoff-Analyseverfahren-Kombination angegeben wird. &lt;Absatz&gt; Bauprodukte umfassen z. B. mineralische Produkte (S), bituminöse Produkte (B), Metalle (M), Holzprodukte (W), Kunststoffe und Gummi (P), Dichtstoffe und Kleber (A), Farben und Beschichtungen (C), siehe auch CEN/TR 16045.</p>	Bettina Müller
<p>DIN EN 17331:2024-05</p> <p>Bauprodukte: Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen - Gehalt an organischen Stoffen - Extraktions- und Analyseverfahren; Deutsche Fassung EN 17331:2023</p>	<p>Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-53 FBR Fachbereichsbeirat KOA 03 - "Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (SpA zu CEN/TC 351, CEN/TC 351/WG 3, CEN/TC 351/WG 4 und CEN/TC 351/WG 5)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Diese Europäische Norm legt vorhandene Verfahren zur Bestimmung des Gehalts spezifischer organischer Stoffe in Bauprodukten fest. Die folgenden Parameter sind abgedeckt: BTEX, Biozide, Dioxine, Furane und dioxinähnliche PCBs, Mineralöl, Nonylphenole, PAK, PCB, PCP, PBDE sowie kurzkettige Chlorparaffine. Die in diesem Dokument aufgeführten Verfahren stammen aus unterschiedlichen Bereichen und gelten als geeignet für organische Stoffe in organischen Extrakten aus allen Arten von Bauprodukten. Die Verfahren in diesem Dokument sind für die in Anhang A aufgeführten Produkttypen validiert. &lt;Absatz&gt; ANMERKUNG: Zu Bauprodukten zählen unter anderem mineralische Produkte, bituminöse Produkte, Holzprodukte, Polymerprodukte und Metalle. Dieses Dokument enthält analytische Verfahren für alle Matrices mit Ausnahme von Metallen.</p>	Bettina Müller

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 17332:2024-05</p> <p>Bauprodukte: Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen - Analyse von organischen Stoffen in Eluaten; Deutsche Fassung EN 17332:2023</p>	<p>Dieses Dokument wurde vom Lenkungsgremium NA 005-53 FBR Fachbereichsbeirat KOA 03 "Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (SpA zu CEN/TC 351, CEN/TC 351/WG 3, CEN/TC 351/WG 4 und CEN/TC 351/WG 5)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Dieses Dokument legt vorhandene Verfahren zur Bestimmung spezifischer organischer Stoffe in wässrigen Eluatenfest, die durch die Auslaugung von Bauprodukten gewonnen wurden. Die folgenden Parameter sind abgedeckt: pH, elektrische Leitfähigkeit, Biozide, Bisphenol A, BTEX, Dioxine und Furane, DOC, Epichlorhydrin, Mineralöl, Nonylphenole, PAK, PBDE, PCB, dioxinähnliche PCB, PCP, Phenole und Phthalate. Die Verfahren in diesem Dokument stammen aus unterschiedlichen Bereichen, hauptsächlich der Wasseranalyse, und sind für Eluate aus Bauprodukten anwendbar. Sie sind für die Eluate der in Anhang A aufgeführten Produkttypen validiert.</p> <p>Zu Bauprodukten zählen unter anderem mineralische Produkte, bituminöse Produkte, Holzprodukte, Polymerprodukte und Metalle. Dieses Dokument enthält analytische Verfahren für alle Matrices mit Ausnahme von Metallen. Die Auswahl des anzuwendenden Verfahrens basiert auf der Produktmatrix und der erforderlichen Empfindlichkeit.</p>	Bettina Müller
<p>DIN EN ISO 16757-5:2024-05 (Entwurf)</p> <p>Datenstrukturen für elektronische Produktkataloge der Technischen Gebäudeausrüstung - Teil 5: Austauschformat für Produktkataloge (ISO/DIS 16757-5:2024); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 16757-5:2024</p>	<p>Dieser Teil der Normenreihe, EN ISO 16757-5, Austauschformat für Produktkataloge, beschreibt, wie Produktkatalogdaten für Produkte der technischen Gebäudeausrüstung mittels einer speziellen Modell-Bereichs-Definition (englisch: model view definition, MVD) der IFC (Industry Foundation Classes) zwischen Herstellern und Planern von technischen Gebäudeausrüstungssystemen ausgetauscht werden. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-13-04 AA "Datenstrukturen für BIM-Kataloge (SpA zu CEN/TC 442/WG 4, ISO/TC 59/SC 13/WG 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Izabela Liero

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN ISO 19152-2:2024-05 (Entwurf)  Geoinformation - Land Administration Domain Model (LADM) - Teil 2: Erfassung von Grundeigentum (ISO/DIS 19152-2:2024); Englische Fassung prEN ISO 19152-2:2024	<p>Dieser Teil von ISO 19152 liefert die Konzepte und die detaillierte Struktur für die Normung im Bereich der Landverwaltung. Um die Ziele der öffentlichen Politik zu erreichen, nutzen einige Vorschriften geografische Räume, um bestimmte Verhaltensweisen oder Ergebnisse vorzuschreiben oder zu ermöglichen. Internationales Recht, Verfassungsrecht, öffentliches Recht und Privatrecht definieren unterschiedliche geografische Räume, die nebeneinander stehen oder sich überschneiden und so eine komplexe rechtliche Realität schaffen. Die Harmonisierung und Integration der Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Verwaltung dieser Rechtsräume ist die übergreifende Idee des Paradigmas der Landverwaltung. Auch wenn sie sich in ihren Zielen und normativen Quellen unterscheiden, haben die durch die Georegulierung geschaffenen Objekte grundlegende Komponenten gemeinsam. Dieser Teil von ISO 19152 definiert ein allgemeines Schema, das die Beschreibung von Rechtsinformationen in Informationssystemen ermöglicht. Im Wesentlichen schaffen rechtliche Akteure - Einzelpersonen, Organisationen, Staaten (Parteien) - untereinander eine Reihe von Verpflichtungen (Rechte, Beschränkungen, Verantwortlichkeiten) mit der Besonderheit, dass sie eine geografische Komponente (räumliche Einheit) haben. Die Art und Weise, wie die Rechtsräume mit der Realität in Beziehung stehen, wird durch das Vermessungssystem (Vermessung und Darstellung) definiert. Die erste Ausgabe dieses Dokuments, ISO 19152:2012, konzentrierte sich auf die Bereiche Landverwaltung, Landregistrierung und Kataster. Diese Informationen beziehen sich auf die Beziehung zwischen Menschen und Land. Dies ist nun in Teil 2 mit einem verfeinerten Vermessungsmodell enthalten. Dieser Teil von ISO 19152 bietet ein abstraktes, konzeptionelles Modell mit drei Paketen und einem Unterpaket zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Parteien (Personen und Organisationen);</li> <li>- grundlegenden Verwaltungseinheiten, Rechten, Verantwortlichkeiten und Beschränkungen (Eigentumsrechte);</li> <li>- räumlichen Einheiten (Flurstücke und der Rechtsraum von Gebäuden und Versorgungsnetzen und anderer Geometrie) mit einem Unterpaket zu Vermessung und räumlicher Darstellung (Geometrie und Topologie). Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-03-03 AA "Geoinformation (SpA zu CEN/TC 287+ISO/TC 211)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</li> </ul>	Aline Grundmann